

Oscar Fetras

Ständige Adresse: Hamburg 37, Ober-Strasse 3

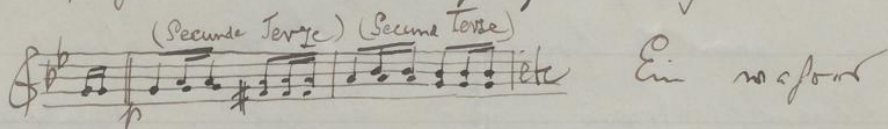
z. Zt.

10. Mai, 1926

Liebe gerichte n. liebe Frau Strauß,
 Im Auftrage Ihrer freundl. Karte
 vom 8. d. befändige ich Ihnen mit die
 Copie von 2 Briefen von Boham Strauß
 an Eduard Strauß, und hat es mich außer-
 ordentlich freut Ihnen die für kleinen Dienst
 leisten zu können.

Das Buch, 'Der Spielmann von der St. Douan'
 von S. Löwy, enthält, außer einigen geome-
 trischen Figuren, noch den Längst/Spritzer
 mit der Leunden - Talle, Prof. Heemesberger
 gemeinsam. ~~B~~ Herr Löwy stellt nämlich
 die Leunden - Talle als ein Gegenstück zum
 Nimmten - Wägen von Chopin dar, hat aber
 gar nicht daran gedacht daß, wenn man einen
 Chopin - Wägen auf roste in seiner Mündk.

spielen kann, es mit einer Solke
 ganz unmöglich ist dieselbe in einer
Secunde zu spielen. Es ist offenbar
 nicht gewünscht das Johann Kraus mit
 dem Titel "Secunden" - Solke, eine
Secunde im Gegenatz zu einer Tertze
 genannt ist, was man an dem
 Anfang der Solke ganz deutlich erkennt:



Trachtstück von einem mit: Kalischer Dutz!
 Fragen Sie, was diese Solke für Sie noch
 in Wien kommt? Und denken Sie sich
 dieselbe gesungen, als Entage in einer
 Operette!

Lieben Sie, swachste Frau, mir recht
 der Gesinnung eine sprachen Sie mit
 zu sehr an mit der missamen Leistung
 der Kräfte, mit die Antwort gespannt
 bleibt

(Opa) Am raschen
 Hofmeister

